

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 13. November 2008 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat

Angela Covato	Xenia Kern (TOP 1 ö zw)
Betül Dag	Christian König
Güldeniz Danis (TOP 1 und 2 ö)	Sandra Krüger (2. stv. Vorsitzende)
Marius Demel	Ann Marie Löfflad
Pamina Frisch	Sonja Münzmay
Sylvia Ganter (1. Vorsitzende)	Yvonne Sobotko
Renate Hochfelden	Antonio Straface
Larissa Holaschke (1. stv. Vorsitzende)	Esra Yildirim
Nicole Kapitza	

Entschuldigt: Ramona Pfundt

Unentschuldigt: Marcel Dinius
Denis Rufi

Von der Verwaltung: Herr BM Hajek (TOP 2)
Frau Batora (Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats)

Auflegung

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 21.10.2008 liegt zur Einsicht auf.
Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende Sylvia Ganter begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Sitzung.

TOP 1 Einführung und Verpflichtung von Ann Marie Löfflad und Renate Hochfelden als Jugendgemeinderätinnen

Sylvia Ganter gibt bekannt, dass Kyoma Frey und Lisa Götze aufgrund der Beschlüsse des Jugendgemeinderats vom 21.10.2008 -TOP 1 nö.- aus dem Jugendgemeinderat ausgeschieden sind.

Sie begrüßt Ann Marie Löfflad und Renate Hochfelden als neue Mitglieder im Jugendgemeinderat und stellt fest, dass ihnen die zur Ausübung ihres Ehrenamts erforderlichen Unterlagen übergeben worden seien.

Die Vorsitzende verpflichtet Ann Marie Löfflad und Renate Hochfelden in ihrem jeweiligen Amt als Jugendgemeinderätin durch Sprechen der Verpflichtungsformel (Anlage 1 der Niederschrift). Dabei erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Durch Unterschrift wird die Verpflichtung bestätigt.

Sylvia Ganter gratuliert Ann Marie Löfflad und Renate Hochfelden. Sie wünscht den beiden Jugendgemeinderätinnen viel Freude an ihrem Ehrenamt und eine gute Zusammenarbeit mit dem Gremium.

TOP 2 Herr BM Hajek stellt sein Baudezernat vor

Sylvia Ganter begrüßt Herrn BM Hajek und bedankt sich für sein Kommen.

Herr BM Hajek stellt sein Baudezernat anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 2 der Niederschrift) und geht ausführlich auf die Wortmeldungen des Gremiums ein.

Die Frage von Sylvia Ganter bzgl. Radtour durch das künftige BUGA-Gelände im Frühjahr 2009 nimmt Herr BM Hajek positiv auf, hält aber einen Spaziergang wegen der Geländebeschaffenheit für angebrachter. Er schlägt vor, auch Herrn Barz, Leiter des Grünflächenamts, bei der Besichtigung mitzunehmen.

Yvonne Sobotko sieht Bedarf an einem Bolzplatz und einer Skateranlage für Jugendliche im künftigen BUGA-Gelände. Sie wünscht sich, dass der Jugendgemeinderat bei der Planung mitwirken dürfe. Herr BM Hajek steht dem Wunsch des Gremiums positiv gegenüber und zeigt auf, dass der Jugendgemeinderat Wert darauf legen sollte, im Preisgericht mitwirken zu können.

Larissa Holaschke führt aus, dass der Jugendgemeinderat nach einer unkommerziellen Veranstaltungshalle suche. Herr BM Hajek zeigt Verständnis, sieht jedoch derzeit keine Möglichkeit.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit: Kauf von Material für Aktionen

Sylvia Ganter verweist auf die Unterschriftenaktion „Kinderrechte ins Grundgesetz“ verbunden mit einer Umfrage unter der Heilbronner Bevölkerung zum Jugendgemeinderat, die nun am 5., 6., 10., 13., 19. und 20. Dezember 2008 in der Fußgängerzone Fleiner Straße stattfinden sollte und bittet, sich in die umlaufende Liste zur Mitarbeit einzutragen.

Die Vorsitzende zeigt auf, dass der Jugendgemeinderat für seine Öffentlichkeitsarbeit weitere Materialien benötigt.

Bei 13 Jastimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wird **b e s c h l o s s e n** :

Es werden für die Öffentlichkeitsarbeit zwei Bistrotische im Wert von insgesamt nicht mehr als 140 EUR gekauft.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n** :

1. Es werden für die Unterschriftenaktion im Dezember 2008 Süßigkeiten im Wert von nicht mehr als 35 EUR gekauft.
2. Es werden für den Welt-Aids-Tag 2009 1.200 Plastikfaltchachteln mit dem Logo Jugendgemeinderat und einem Slogan sowie dessen Inhalt, Wert ca. 120 EUR, beim preisgünstigsten Anbieter gekauft.

TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats

Die Vorsitzende verweist auf die zugegangenen Unterlagen (Anlage 3 der Niederschrift) und erläutert ausführlich den Sachverhalt. Sie informiert über die beabsichtigten Änderungen in der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats:

- Änderung der Arbeitskreise (§ 3 und § 4)
- Zustellung der Tagesordnung (§ 9): schriftlich oder elektronisch
- Beratungsunterlagen: Verweis in § 10 auf § 6 Abs. 2
- Öffentliches Protokoll auf der Homepage des Jugendgemeinderats (§ 22)
- Sitzungstage Donnerstagabend (§ 23)

Larissa Holaschke betont bzgl. der Änderung der Arbeitskreise, dass dem Jugendgemeinderat die Heilbronner Stadtentwicklung wichtig sei und deshalb ein neuer Arbeitskreis eingerichtet werden sollte, auch was die Öffentlichkeitsarbeit betreffe. Sylvia Ganter ergänzt, Jugendarbeit sei eigentlich Politik. Dies sollte sich auch in den Arbeitskreisen widerspiegeln.

Renate Hochfelden und Ann Marie Löfflad bringen zum Ausdruck, dass sie sich als neue Mitglieder im Jugendgemeinderat bei der Abstimmung enthalten werden.

Bei 14 Jastimmen und 2 Enthaltungen wird **b e s c h l o s s e n** :

Die Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats wird entsprechend der Anlage 3 der Niederschrift geändert.

Bei 13 Jastimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wird **b e s c h l o s s e n** :

Die Geschäftsstelle des Gemeinderats soll künftig die Tagesordnungen der Ausschüsse des Gemeinderats an alle Mitglieder des Jugendgemeinderats elektronisch versenden.

TOP 5 Neubildung der Arbeitskreise

Die Vorsitzende erläutert ausführlich den Sachverhalt. Sie weist darauf hin, dass jeder Jugendgemeinderat mindestens in zwei Arbeitskreisen vertreten sein müsse und sich in die umlaufende Liste (Anlage 4 der Niederschrift) eintragen solle.

Weiter teilt sie mit, dass beim nächsten Treffen des Arbeitskreises ein Sprecher benannt werde, der dann den Jugendgemeinderat über die Arbeit im Arbeitskreis informiere.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

TOP 6 Fahrt nach Berlin 2009: Kostenbeteiligung und Besichtigungswünsche

Frau Batora stellt die derzeit anfallenden Kosten für die Fahrt nach Berlin vor (Übernachtungs- und Fahrtkosten). Hinzu kämen noch Eintrittsgelder.

Sylvia Ganter schlägt vor, dass sich jedes teilnehmende Jugendgemeinderatsmitglied mit 30 EUR an den Kosten für die Fahrt und den Aufenthalt in Berlin vom 2. – 5. Juli 2009 beteiligt.

Die Frage von Betül Dag, warum erst jetzt von einer Kostenbeteiligung die Rede sei, wird von Frau Batora beantwortet. Sie weist darauf hin, dass der Jugendgemeinderat für 2009 auch noch den Wunsch nach einem Rhetorik-Seminar habe sowie die Wahlvorbereitung anstünde, die ebenfalls finanziell einkalkuliert werden müsse. Das Budget sei begrenzt.

Die weitere Aussprache ergibt, dass der Jugendgemeinderat einer Kostenbeteiligung in Höhe von 30 EUR positiv gegenüber steht.

Sylvia Ganter betont, dass wegen des Geldes keiner von der Berlinfahrt ausgeschlossen werde. Bei finanziellen Schwierigkeiten werde man eine Lösung finden. Gegebenenfalls solle sich derjenige bei ihr oder bei Frau

Batora melden. Eine Befreiung von der Kostenbeteiligung könnte dann mit dem Vorstand bei entsprechender Begründung festgelegt werden.

Desweiteren findet eine kurze Aussprache über die Besichtigungswünsche statt. Yvonne Sobotko bittet darum, die Information über die Besichtigungswünsche erneut auszuteilen. Man kommt überein, Näheres an der Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2008 zu besprechen.

Über die Ankunftszeit in Berlin am 2. Juli 2009 wird kontrovers diskutiert. Eine nochmalige Abstimmung ergibt, dass sich jeweils gleich viele Jugendgemeinderatsmitglieder für eine frühere Ankunft (bis 14:00 Uhr) und eine spätere Ankunft (ab 14:00 Uhr) aussprechen, und zwar bei 6 Jastimmen, 6 Neinstimmen und 4 Enthaltungen. Frau Batora erklärt, sie werde sich nun um eine Ankunftszeit in Berlin gegen 14:00 Uhr kümmern. Alles weitere werde zusammen mit dem Vorstand festgelegt.

Bei 15 Jastimmen und 1 Enthaltung wird **b e s c h l o s s e n** :

Jedes teilnehmende Jugendgemeinderatsmitglied beteiligt sich mit 30 EUR an den Kosten für die Fahrt und den Aufenthalt in Berlin vom 2. – 5. Juli 2009.

TOP 7 Anfragen

a) Diverse Anfragen

Renate Hochfelden, Christian König und Antonio Straface kündigen ihre Anfragen an. Sie werden diese noch schriftlich stellen.

b) Antrag auf Abschaffung der Büchereigebühr für Schüler, Auszubildende und Studenten

Yvonne Sobotko möchte wissen, ob der Antrag auf Abschaffung der Büchereigebühr für Schüler, Auszubildende und Studenten nun vom Jugendgemeinderat schriftlich an die Verwaltung gestellt wurde. Sylvia Ganter bejaht dies. Frau Batora informiert, dass Frau Ziller, Leiterin der Stadtbibliothek in der Sitzung des Jugendgemeinderats am 4. Dezember 2008 hierzu Stellung nehmen werde.

TOP 8 Verschiedenes

a) Erinnerung an das Dachverbandstreffen vom 21. - 23.11.2008:

Nicole Kapitza und Marius Demel überlegen es sich noch und melden sich bis zum 14. November 2008 bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats zwecks Anmeldung.

b) Forum Ehrenamt Region Heilbronn: Einladung am 05.12.2008

Teilnehmen werden: Angela Covato, Sylvia Ganter, Yvonne Sobotko und Esra Yildirim.

c) Beteiligung an der „Girls Night“ im Rahmen der Jugendliteraturtage der Stadtbibliothek am 29.10.2008: Rückblick

Angela Covato berichtet über die Veranstaltung. Zwei Autorinnen seien eingeladen gewesen. Bei der Fragerunde mit Frau StRin Sagasser sei es vorwiegend um den Themenbereich Beruf gegangen.

d) Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Bebauungspläne der Stadt – Bereich der Alice-Salomon-Schule in Sontheim

-Schreiben des Planungs- und Baurechtsamts vom 30.10.2008 auf eine Anfrage von Nicole Kapitza vom 14.10.2008- (Anlage 5 der Niederschrift)

Ampelschaltung Weipertstraße und Weinsberger Straße

-Schreiben des Amts für Straßenwesen vom 29.10.2008 auf eine Anfrage von Xenia Kern vom 16.10.2008- (Anlage 6 der Niederschrift)

Zebrastreifen am Friedenskindergarten

-Schreiben des Amts für Straßenwesen vom 28.10.2008 auf eine Anfrage von Esra Yildirim vom 11.10.2008- (Anlage 7 der Niederschrift)

Baumallee Max-Planck-Straße

-Schreiben des Grünflächenamts vom 23.10.2008 auf eine Anfrage von Nicole Kapitza vom 14.10.2008- (Anlage 8 der Niederschrift)

Ungenutzte Hallen für Veranstaltungszwecke

-Schreiben des Amts für Liegenschaften und Stadterneuerung vom 21.10.2008 auf eine Anfrage von Yvonne Sobotko vom 11.10.2008- (Anlage 9 der Niederschrift)

Arbeitsgemeinschaft Forum Ehrenamt im Stadt- und Landkreis Heilbronn

-Schreiben der Diakonie Heilbronn vom 20.10.2008- (Anlage 10 der Niederschrift)

Information über die Ausschreibungen des Deutschen Jugendvideopreises 2009

-Schreiben des Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF) vom Oktober 2008 (Anlage 11 der Niederschrift)

e) Weihnachtsfeier für Obdachlose am 24.12.2008

Sonja Münzmay informiert über die für die Obdachlosen stattfindende Weihnachtsfeier in der Zigarre am 24.12.2008, 12.00 – 16.00 Uhr und gibt bekannt, dass sie mithelfen werde.

Als weitere Helferinnen melden sich: Larissa Holaschke, Sandra Krüger, Yvonne Sobotko und evt. Sylvia Ganter.
Sonja Münzmay setzt sich mit ihnen in Verbindung.

f) Unterschriftenaktion in der Fleiner Straße im Dezember 2008

Angela Covato sagt, dass Frau StRin Sagasser sich angeboten habe, im Dezember 2008 bei der Unterschriftenaktion in der Fleiner Straße teilweise mit Unterschriften zu sammeln. Sylvia Ganter erwidert, dass die Geschäftsstelle diesbezüglich auch eine e-mail erhalten habe. Einhellig nimmt der Jugendgemeinderat das Angebot von Frau StRin Sagasser gerne an.

g) Interkultureller Kalender 2009 des Integrationsbeirats

Angela Covato fragt an, wer Interesse an einem interkulturellen Kalender 2009 habe. Dieser sei im Integrationsbeirat ausgeteilt worden. 16 Jugendgemeinderätinnen und -räte zeigen Interesse. Angela Covato wird die Kalender besorgen.

Sylvia Ganter schließt um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!
gez. Batora